


Fraktion der Verbandsversammlung	
14/0729	

	12.08.2022
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsausschuss	zur Kenntnis	12.09.2022	

**Betreff: Anfrage der SPD im Ruhrparlament:
Energiesparen beim RVR und seinen Tochtergesellschaften**

Anfrage

Der von dem russischen Präsidenten Putin ausgelöste Krieg in der Ukraine hat Konsequenzen für die Menschen in Europa und auf der gesamten Welt in vielen verschiedenen Lebensbereichen. Deutschland ist dabei insbesondere durch reduzierte Erdgaslieferungen und mangelnde Erdgasvorräte betroffen, die in den kommenden Monaten drastische Einsparungen erfordern und hohe Energiekosten auslösen. Daher sind alle und insbesondere die öffentlichen Stellen mit dem Inkrafttreten des Gas-Notfallplans gefordert, Beiträge zum Einsparen von Energie zu leisten.

Die SPD-Fraktion im Ruhrparlament bittet die Verwaltung um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wie hoch war in der Vergangenheit der Verbrauch von Erdgas beim RVR und seinen Töchtern, insbesondere bei der FMR mit den einzelnen Freizeitgesellschaften?
2. Welche Maßnahmen sind beim RVR und seinen Tochtergesellschaften geplant, um kurzfristig Erdgas zu sparen? Können Potentiale gehoben werden durch Maßnahmen, Gas bei anderen Verbrauchern zu sparen (z.B. Kooperation bei Bädern (FMR & Kommunen), Holz statt Gas (RuhrGrün), Beitrag der AGR zur Bereitstellung von Fernwärme)?

3. Welche Überlegungen beim RVR und seinen Tochtergesellschaften gibt es zu nachhaltigen Einsparungen beim Gas- und Energieverbrauch?
4. Energiesparen beim RVR
 - a) Welche Maßnahmen sind beim RVR kurzfristig vorgesehen, um Energie zu sparen?
 - b) Gibt es Vereinbarungen oder Überlegungen zu Raumtemperaturen in Büros und Sitzungsräumen?
 - c) Gibt es Überlegungen, ob technische Geräte wie Computer oder Drucker komplett heruntergefahren werden können anstatt im Stand-by-Betrieb zu bleiben?
 - d) Können oder sollen die Mitarbeiter:innen in den kommenden Monaten vermehrt im Home-Office arbeiten?
5. Welche Kalkulation wird dem Energiekostenblock bei den Haushaltberatungen 2023 zugrunde gelegt?

Die Verwaltung wird gebeten, diese Fragen abschließend bis zum 17.10.2022 zu beantworten, über vorher greifende Entscheidungen und Maßnahmen soll umgehend berichtet werden.

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Kolecki, Melanie	Gustrau, Michael	Fraktion SPD
Bezugsnummer.		

Fraktionsvorsitzende SPD
gez. **Frau Martina Schmück-Glock**